

# Resozialisierende Bildung in einem komplexen System

13.-14. Januar 2015  
Tagungszentrum Hohenheim



## Dienstag, 13. Januar 2015

(fakultatives Vorprogramm)

18:00 Uhr  
Abendessen

19:00 Uhr

**Aktuelles Fenster:**

**Radikalisierung junger Muslime - auch ein Thema des Strafvollzugs?**

Herausforderungen für Bildung und Seelsorge

Dr. Jörg Imran Schröter, Wiss. Angestellter und Gefängnisseelsorger, Freiburg

## Mittwoch, 14. Januar 2015

ab 8:00 Uhr  
Frühstück

bzw. bis 9:00  
Anreise

9:15 Uhr

**Begrüßung**

Klaus Barwig, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

9:30 Uhr

**Quo vadis Behandlungsvollzug?**

Zur Rolle der Bildung in einem menschenwürdigen Vollzug

Prof. Dr. Helmut Kury, Universität Freiburg

10:15 Uhr

**Multiprofessionalität in der Arbeit mit jungen Erwachsenen:  
Problemstellungen, Herausforderungen, Entwicklungen**

Dr. Wolfgang Stelly, Kriminologischer Forschungsdienst an der JVA Adelsheim

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:15 Uhr

**Bildung im Vollzug in der Schweiz**

Doris Schüepp, Leiterin Fachstelle Bildung im Strafvollzug BiSt

12:30 Uhr  
Mittagessen

14:00 Uhr

**Hand in Hand für den Bildungserfolg junger Gefangener**

Eine systematische Aufstellung mit

**Markus Brunnbauer**, Leiter des Geschäftsbereichs Ausbildung

IHK Bodensee-Oberschwaben,

**N.N.**, Daimler AG,

**Oliver Kaiser**, Straffälligenhilfe Paritätischer Wohlfahrtsverband,

**Dr. Dagmar Wolf**, KBZO Weingarten,

**Daniel Straif**, Neustart gGmbH Stuttgart,

**Konrad Widmann**, Gefängnisseelsorger JVA Ravensburg (angefragt),

**Udo Helbig**, Schulleiter JVA Adelsheim,

**Klaus Schrader**, Amtsgericht Adelsheim

Moderation: **Prof. Dr. Michael C. Hermann**

15:30 Uhr  
Kaffeepause

16:00 Uhr

**Zur Weiterentwicklung eines komplexen Systems**

Eine Vision aus externer Perspektive

Mit einem Input von Prof. Dr. Günter Dörr, Landesinstitut für präventives Handeln des Saarlandes, Saarbrücken

17:00 Uhr

**Tagungsende**

In Zusammenarbeit mit:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Baden-Württemberg

JUSTIZMINISTERIUM

## Tagungsleitung

Klaus Barwig  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. Dr. Michael C. Hermann  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Marielisa von Thadden / Wolfgang Mayer-Ernst  
Evangelische Akademie Bad Boll

Prof. Dr. Rüdiger Wulf  
Justizministerium Baden-Württemberg

## Resozialisierende Bildung in einem komplexen System

Der Weg eines jungen Menschen in die Straffälligkeit ist – entgegen der öffentlichen Meinung – ein komplexes Geschehen mit vielen Variablen. Der Weg zurück in die Gesellschaft – so das originäre Ziel eines modernen Strafvollzugs – ist mindestens so komplex. Die Chancen auf Resozialisierung hängen auch davon ab, wie gut die verschiedenen Akteure in der Arbeit mit jungen und heranwachsenden Gefangenen zusammenarbeiten, damit im Vollzug erworbene Einsichten, Verhaltensweisen und Strategien erfolgreich nach "draußen" mitgenommen werden können. Das gilt auch für die in den Gefängnissen erworbene Bildung.

Auf dieser dritten Fachtagung zur Bildung in den baden-württembergischen Gefängnissen steht das Zusammenspiel der verschiedenen Akteure im Mittelpunkt: Schule im Vollzug, Ausbildungsbetriebe, Straffälligen- und Bewährungshilfe. Die Schnittstellen, an denen Friktionen auftauchen, sollen besonders betrachtet werden.

## Zur Teilnahme

### Tagungskosten

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Für das Mittagessen wird ein Unkostenbeitrag von 12 € erhoben. Bitte teilen Sie bei Ihrer Anmeldung mit, ob Sie am Mittagessen teilnehmen werden.

Falls Sie bereits am Dienstag anreisen, betragen die zusätzlichen Kosten für Abendessen, Übernachtung und Frühstück 40 €.

### Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Referatsassistentin: Ines Meseke  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640-702 ; Fax: +49 711 1640-802  
E-Mail: meseke@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich per Anmeldeformular, E-Mail oder online unter [www.akademie-rs.de](http://www.akademie-rs.de) spätestens bis zum 8. Januar 2015. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung.

Lehrerinnen und Lehrer aus öffentlichen Schulen Baden-Württembergs beantragen nach Anmeldung bei der Akademie der Diözese ihre Dienstreise über DRIVE BW.

### Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungszentrum Hohenheim –  
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart  
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der Stadtbahn (U5, U6) bis Möhringen, von dort Stadtbahn (U3) bis Plieningen (Endstation). Bei Anreise mit der S-Bahn aus Richtung Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden. Von der Endstation sind es noch etwa 300 Meter – zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich (Kreisverkehr) die Hauptstraße überqueren, dann unmittelbar rechts in die Paracelsusstraße. AutofahrerInnen, die über die Autobahn aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt „Stuttgart-Hohenheim“ in Richtung Plieningen (aus Richtung Karlsruhe Anreisende: 400 m nach dem Ortsschild „Stuttgart-Plieningen“ scharf links in die Filderhauptstraße abbiegen). Sie bleiben auf der Filderhauptstraße durch Plieningen bis zum Kreisverkehr an der „Wirtschaft zur Garbe“ mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“. Dort scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Auto-Minuten.